

## Die fantastische Bilderwelt der Redewendungen im Rumänischen

„Luați-vă inima în dinți“! – ‘Nehmen Sie sich das Herz zwischen die Zähne!’ - So sagt macht man im Rumänischen, wenn man jemandem Mut machen möchte.

Was für ein Bild vermittelt uns diese Metapher und warum gerade dieses? Gibt es konkrete, eindeutige oder "logische" Begründungen dafür? Gibt es systematische Zusammenhänge zwischen der sprachlichen Form und dem verwendeten Bild? Wenn es sie gibt, wo sind sie zu finden? Sind sprachliche Bilder eher semantisch oder eher kulturell motiviert? Warum fasst sich der Deutsche ans Herz, während der Rumäne gleich reinbeißen möchte? Welche sind die schönsten und interessantesten Redewendungen im Rumänischen? Hier finden Sie Antworten.

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft Rumäniens in Berlin und der Rumänischen Schule Berlin Brandenburg e.V.

[www.rumaenische-schule-berlin.de](http://www.rumaenische-schule-berlin.de)

### Ansprechpartner:

Prof. Dr. Michèle Mattusch

Tel: 2093-5134

michele.mattusch@romanistik.hu-berlin.de

Dr. Maren Huberty

Tel: 2093-5117

maren.huberty@romanistik.hu-berlin.de

Dr. Ioana Scherf

Tel: 2093-5135

ioana.scherf@romanistik.hu-berlin.de

Dr. Valeriu Stancu

Tel: 2093-5135

valeriu.stancu@romanistik.hu-berlin.de

Edith Ottshofski

Sekretariat: 2093-5136

edith.ottshofski@romanistik.hu-berlin.de

**Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Romanistik**

[www2.hu-berlin.de/romanistik/](http://www2.hu-berlin.de/romanistik/)

**Sitz:** August-Boeckh-Haus

Dorotheenstraße 65

10117 Berlin

**Postanschrift:**

Unter den Linden 6

10099 Berlin

Humboldt-  
Universität  
zu Berlin  
Institut für Romanistik  
Rumänistik



## Die fantastische Bilderwelt der Redewendungen im Rumänischen

LANGE NACHT DER  
WISSENSCHAFTEN



*Konzept und Organisation*

**Dr. Ioana Scherf**  
**Berlin, 10. Mai 2014**

**Bună ziua!**

**Bună! Salut!**

**Servus!**

**Ia- ți inima în dinți!**

**Învață româna!**

**E frumoasă!**

Warum studieren wir so gerne Rumänisch? Warum lieben wir so sehr dieses Land?

Die studentische Arbeitsgruppe wird gerne auf Ihre Fragen an Ort und Stelle antworten.

Eine Veranstaltung des Instituts für Romanistik, Abteilung Rumänistik

**Wann: 10.05. 2014** von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

**Wo:** Seminargebäude am Hegelplatz der HU, Haus 1, Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin, 1. Etage, Raum 1.102 (4 Minuten von der S. Bahn Friedrichstr. entfernt).

Tickets unter:

[http://www.langenachtderwissenschaften.de/Tickets\\_9.html#Vorverkauf](http://www.langenachtderwissenschaften.de/Tickets_9.html#Vorverkauf)

## **Die fantastische Bilderwelt der Redewendungen im Rumänischen**

**19:00 -22:00 Uhr:** Schnupperkurs; Präsentationen; Workshop; Poesie; Live Musik

**19:10 Uhr:**  
**Bilderwelten des Fantastischen im Prosawerk von Mircea Cărtărescu**  
Dr. Valeriu Stancu

**20:00 Uhr: *Der Schaum der Wörter* -**  
Lesung von Edith Ottshofski

**20:30 Uhr: „Luați-vă inima în dinți!“ - Schnupperkurs anhand von Sprachbildern** - Dr. Ioana Scherf  
Grafische Darstellung der rumänischen Redewendungen- Marius Ancuța

**21:00 Uhr: Live Musik** von Victor Mihai Iliescu: Rumänische Volkslieder in moderner Interpretation (De dragoste și haiducie!)

**21:30 Uhr: Mein rumänisches Reisetagebuch; Koffer mit Redewendungen für die Reise** - Vanessa Markus und Cinzia Naselli

**Kleiner Imbiss;** Rumänische Rezepte zum Mitnehmen

## **RUMÄNISCH**

### **IM BACHELOR- UND MASTERSTUDIUM**

Das Institut für Romanistik der Humboldt-Universität zu Berlin bietet Module für Rumänisch in den Bachelor- und Masterstudiengängen an. Die Module richten sich vor allem an die Studierenden der romanischen und anderer Philologien, der Kulturwissenschaft, der Geschichte, der Politikwissenschaft (Osteuropa-Studien).

#### *Das Rumänische:*

„...toute recherche comparative ne tenant pas compte de la latinité de l'Est est plus ou moins vaine, ou du moins incomplète. En effet, une telle recherche fait songer, en quelque sorte, à une table à laquelle le menuisier se serait contenté de mettre trois pieds au lieu de quatre - que l'on pense aux trois principales langues soeurs: français, espagnol et italien-en laissant le quatrième coin du meuble sans support, en un équilibre peu rassurant.“

( ALF LOMBARD: *Le verbe roumain, Etude morphologique*, Lund: C.W.K. Gleerup, 1954, Band I, S. VII)